

Elektronische Gesundheitskarte und Telematikinfrastruktur

Produkttypsteckbrief

Prüfvorschrift

TI-Messenger-Client

Produkttyp Version: 1.0.1-0
Produkttyp Status: freigegeben

Version: 1.0.0
Revision: 557393
Stand: 20.01.2023
Status: freigegeben
Klassifizierung: öffentlich
Referenzierung: gemProdT_TIM_Client_PTV_1.0.1-0

Historie Produkttypversion und Produkttypsteckbrief

Historie Produkttypversion

Die Produkttypversion ändert sich, wenn sich die normativen Festlegungen für den Produkttyp ändern und die Umsetzung durch Produktentwicklungen ebenfalls betroffen ist.

Produkttypversion	Beschreibung der Änderung	Referenz
1.0.0-0	Initiale Version auf Dokumentenebene	[gemProdT_TIM_Client_PTV1.0.0-0]
1.0.1-0	Neuzuordnung der Prüfverfahren	[gemProdT_TIM_Client_PTV1.0.1-0]

Historie Produkttypsteckbrief

Die Dokumentenversion des Produkttypsteckbriefs ändert sich mit jeder inhaltlichen oder redaktionellen Änderung des Produkttypsteckbriefs und seinen referenzierten Dokumenten. Redaktionelle Änderungen haben keine Auswirkung auf die Produkttypversion.

Version	Stand	Kap.	Grund der Änderung, besondere Hinweise	Bearbeiter
1.0.0	20.01.2022		freigegeben	gematik

Inhaltsverzeichnis

1 Einführung	4
1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes	4
1.2 Zielgruppe	4
1.3 Geltungsbereich	4
1.4 Abgrenzung des Dokumentes	4
1.5 Methodik	5
2 Dokumente	6
3 normative Festlegungen	9
3.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung.....	9
3.1.1 Produkttest/Produktübergreifender Test.....	9
3.1.2 Herstellererklärung funktionale Eignung.....	10
3.2 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung	12
3.2.1 Produktgutachten.....	12
3.2.2 Sicherheitsgutachten	14
3.2.3 Herstellererklärung sicherheitstechnische Eignung.....	16
3.3 Festlegungen zur elektrischen, mechanischen und physikalischen Eignung	17
4 Produktypspezifische Merkmale	19
5 Anhang A – Verzeichnisse	20
5.1 Abkürzungen	20
5.2 Tabellenverzeichnis	20

1 Einführung

1.1 Zielsetzung und Einordnung des Dokumentes

Dieser Produkttypsteckbrief verzeichnet verbindlich die normative Festlegungen der gematik an die Herstellung des Zulassungs-/Bestätigungsobjektes TI-Messenger-Client oder verweist auf Dokumente, in denen verbindliche normative Festlegungen mit ggf. anderer Notation zu finden sind. Die normative Festlegungen bilden die Grundlage für die Erteilung von Bestätigungen durch die gematik.

Die normative Festlegungen werden über ihren Identifier, ihren Titel sowie die Dokumentenquelle referenziert. Die normative Festlegungen mit ihrem vollständigen, normativen Inhalt sind dem jeweils referenzierten Dokument zu entnehmen.

1.2 Zielgruppe

Der Produkttypsteckbrief für das Zulassungs-/Bestätigungsobjekt TI-Messenger-Client richtet sich an TI-Messenger-Client-Hersteller und -Anbieter sowie Hersteller und Anbieter von Produkttypen, die hierzu eine Schnittstelle besitzen.

Das Dokument ist außerdem zu verwenden von:

- der gematik im Rahmen des Zulassungs-/Bestätigungsverfahrens
- dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
- akkreditierten Materialprüflaboren
- Auditoren

Die normative Festlegungen beziehen sich auf den Hersteller des Zulassungs-/Bestätigungsobjektes TI-Messenger-Client.

1.3 Geltungsbereich

Dieses Dokument enthält normative Festlegungen zur Telematikinfrastruktur des deutschen Gesundheitswesens. Der Gültigkeitszeitraum der vorliegenden Version und deren Anwendung in Zulassungs-/Bestätigungsverfahren werden durch die gematik GmbH in gesonderten Dokumenten (z.B. gemPTV_ATV_Festlegungen, Leistungsbeschreibung) festgelegt und bekannt gegeben.

1.4 Abgrenzung des Dokumentes

Dieses Dokument macht keine Aussagen zur Aufteilung der Produktentwicklung bzw. Produktherstellung auf verschiedene Hersteller und Anbieter.

Dokumente zu den Zulassungs-/Bestätigungsverfahren für das Bestätigungsobjekt TI-Messenger-Client sind nicht aufgeführt. Die geltenden Verfahren und Regelungen zur

Beantragung und Durchführung von Zulassungs-/Bestätigungsverfahren können der Homepage der gematik entnommen werden.

1.5 Methodik

Die im Dokument verzeichneten normative Festlegungen werden tabellarisch dargestellt. Die Tabellenspalten haben die folgende Bedeutung:

ID: Identifiziert die normative Festlegung eindeutig im Gesamtbestand aller Festlegungen der gematik.

Bezeichnung: Gibt den Titel einer normativen Festlegung informativ wieder, um die thematische Einordnung zu erleichtern. Der vollständige Inhalt der normativen Festlegung ist dem Dokument zu entnehmen, auf das die Quellenangabe verweist.

Quelle (Referenz): Verweist auf das Dokument, das die normative Festlegung definiert.

2 Dokumente

Die nachfolgenden Dokumente enthalten für das Bestätigungsobjekt TI-Messenger-Client normative Festlegungen. Die für die Erlangung einer Bestätigung / Zulassung notwendigen Nachweise pro Festlegung werden in den folgenden Kapiteln aufgeführt.

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen

Dokumenten Kürzel	Bezeichnung des Dokumentes	Version
gemSpec_VZD_FHIR_Directory	Spezifikation VZD FHIR-Directory	1.42.0
gemSpec_TI-Messenger-Client	Spezifikation TI-Messenger-Client	1.1.0
gemSpec_OM	Übergreifende Spezifikation Operations und Maintenance	1.14.1
gemKPT_Test	Testkonzept der TI	2.8.5
gemSpec_DS_Hersteller	Spezifikation Datenschutz- und Sicherheitsanforderungen der TI an Hersteller	1.3.0
gemRL_Betr_TI	Übergreifende Richtlinien zum Betrieb der TI	2.6.0
gemSpec_Krypt	Übergreifende Spezifikation Verwendung kryptographischer Algorithmen in der Telematikinfrastruktur	2.224.0
gemSpec_TI-Messenger-Dienst	Spezifikation TI-Messenger-Dienst	1.1.0

Weiterhin sind die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte in Gänze (d.h. nicht nur die hier im Dokument aufgeführten Anwendungsfälle, Akzeptanzkriterien und Anforderungen etc.) **normativ und gelten mit** (vgl. Kapitel 1.5 Methodik in der jeweiligen Spezifikation).

Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Version Branch / Tag
gemSpec_TI-Messenger-Dienst	Spezifikation TI-Messenger-Dienst	1.1.0
gemSpec_TI-Messenger-FD	Spezifikation TI-Messenger-Fachdienst	1.1.0

gemSpec_ TI- Messenger- Client	Spezifikation TI-Messenger-Client	1.1.0
[VZD-API]	https://github.com/gematik/api-vzd/tree/de.gematik.fhir.directory/0.6.1 **)	de.gematik.fhir.directory/0.6.1
[VZD-FHIR-PACKAGE-DIRECTORY]	https://simplifier.net/packages/de.gematik.fhir.directory/0.6.1	0.6.1
[GITHUB-TI-MESSENGER]	https://github.com/gematik/api-ti-messenger/tree/v1.1.0	1.1.0

**) vorherige Registrierung notwendig

Die in folgender Tabelle aufgeführten Dokumente und Web-Inhalte sind informative Beistellungen und sind nicht Gegenstand der Bestätigung / Zulassung.

Tabelle 3: Informative Dokumente und Webinhalte

Quelle	Herausgeber: Bezeichnung / URL	Version Branch / Tag
[GITHUB-VZD]	https://github.com/gematik/api-vzd	
[SIMPLIFIER-VZD]	https://simplifier.net/vzd-fhir-directory	
[CC]	Internationaler Standard: Common Criteria for Information Technology Security Evaluation, https://www.commoncriteriaportal.org/cc/	
gemRL_PruefSichEig_DS	gematik: Richtlinie zur Prüfung der Sicherheitseignung	2.1.0

Hinweis:

- Ist kein Herausgeber angegeben, wird angenommen, dass die gematik für Herausgabe und Veröffentlichung der Quelle verantwortlich ist.

- Ist keine Version angegeben, bezieht sich die Quellenangabe auf die aktuellste Version.
- Bei Quellen aus gitHub werden als Version Branch und / oder Tag verwendet.

3 normative Festlegungen

Die folgenden Abschnitte verzeichnen alle für das Zulassungs-/Bestätigungsobjekt TI-Messenger-Client normativen Festlegungen, die für die Entwicklung und den Betrieb von Produkten des Zulassungs-/Bestätigungsobjektes TI-Messenger-Client notwendig sind. Die Festlegungen sind gruppiert nach der Art der Nachweisführung ihrer Erfüllung als Grundlage der Bestätigung.

3.1 Festlegungen zur funktionalen Eignung

3.1.1 Produkttest/Produktübergreifender Test

In diesem Abschnitt sind alle funktionalen und nichtfunktionalen Festlegungen an den technischen Teil des Zulassungs-/Bestätigungsobjektes TI-Messenger-Client verzeichnet, deren Umsetzung im Zuge von Bestätigungstests durch die gematik geprüft wird.

Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Produkttest/Produktübergreifender Test"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_4384-01	TLS-Verbindungen	gemSpec_Krypt
A_17235	Versionierung von Software Modulen durch die Produktidentifikation	gemSpec_OM
A_17237	Rückgabe der Selbstauskunft von Software Modulen über Benutzerschnittstelle	gemSpec_OM
GS-A_3702	Inhalt der Selbstauskunft von Produkten außer Karten	gemSpec_OM
GS-A_5034	Inhalte der Betriebsdokumentation der dezentralen Produkte der TI-Plattform	gemSpec_OM
A_22721	Key-Sharing zwischen Geräten eines Akteurs	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22792	Device Verification, Cross-Signing und SSSS für TI-Messenger-Clients	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22796	Verwendung von TLS zur Kommunikation mit dem Fachdienst und VZD-FHIR-Directory	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22797	Automatische Löschfunktion	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22806	Kein Schreibzugriff für TI-Messenger-Clients auf Room-States	gemSpec_TI-Messenger-Client

A_23104	TI-M Client Useragent	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_23104-01	TI-M Client User-Agent	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_23112	Funktion zum Nachhalten von Löschungen und Änderung von TI-Messenger Inhalten	gemSpec_TI-Messenger-Client
AF_10057	Anmeldung eines Akteurs am Messenger-Service	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10058	Akteur (User-HBA) im Verzeichnisdienst hinzufügen	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10059	Organisationsressourcen im Verzeichnisdienst hinzufügen	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10060	Bereitstellung eines Messenger-Service für eine Organisation	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10061	Einladung von Akteuren außerhalb einer Organisation	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10062	Austausch von Events zwischen Akteuren außerhalb einer Organisation	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10063	Austausch von Events zwischen Akteuren innerhalb einer Organisation	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10103	Authentisieren einer Organisation am TI-Messenger-Dienst	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10104	Einladung von Akteuren innerhalb einer Organisation	gemSpec_TI-Messenger-Dienst
AF_10037	Einträge im VZD-FHIR-Directory ändern	gemSpec_VZD_FHIR_Directory
AF_10036	Nutzer sucht Einträge im FHIR-Directory	gemSpec_VZD_FHIR_Directory
GS-A_4384	TLS-Verbindungen	gemSpec_Krypt
GS-A_5339	TLS-Verbindungen, erweiterte Webbrowser-Interoperabilität	gemSpec_Krypt

3.1.2 Herstellererklärung funktionale Eignung

In diesem Abschnitt sind alle funktionalen und nichtfunktionalen Festlegungen an den technischen Teil des Zulassungs-/Bestätigungsobjektes TI-Messenger-Client verzeichnet, deren Erfüllung der Hersteller bzw. der Anbieter durch eine Herstellererklärung belegt.

Tabelle 5: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Herstellererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_3984	Service Request zur Bereitstellung der TI-Testumgebung (RU/TU)	gemRL_Betr_TI
A_17792	Rückgabe der Selbstauskunft von Software Modulen auf Dateibasis	gemSpec_OM
GS-A_3695	Grundlegender Aufbau Versionsnummern	gemSpec_OM
GS-A_3696	Zeitpunkt der Erzeugung neuer Versionsnummern	gemSpec_OM
GS-A_3697	Anlass der Erhöhung von Versionsnummern	gemSpec_OM
GS-A_3806	Loglevel in der Referenz- und Testumgebung	gemSpec_OM
GS-A_3813	Datenschutzvorgaben Fehlermeldungen	gemSpec_OM
GS-A_4541	Nutzung der Produkttypversion zur Kompatibilitätsprüfung	gemSpec_OM
GS-A_4542	Spezifikationsgrundlage für Produkte	gemSpec_OM
GS-A_4864	Logging-Vorgaben nach dem Übergang zum Produktivbetrieb	gemSpec_OM
GS-A_5038	Festlegungen zur Vergabe einer Produktversion	gemSpec_OM
GS-A_5039	Änderung der Produktversion bei Änderungen der Produkttypversion	gemSpec_OM
GS-A_5040	Änderung der Produktversion bei Produktänderungen außerhalb von Produkttypänderungen	gemSpec_OM
GS-A_5054	Versionierung von Produkten durch die Produktidentifikation erweitert um Klartextnamen	gemSpec_OM
A_22717	Verhinderung der Erstellung von Screenshots	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22719	Datenschutzfreundliche MXIDs	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22720	Informationspflicht bzgl. Gefahren unsicherer Endgeräte	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22722	Key-Sharing zwischen Geräten innerhalb eines Chatraums	gemSpec_TI-Messenger-Client

A_22725	Sicherheitskritische Updates	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22794	Explizites Verbot von Profiling für TI-Messenger-Clients	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22801	Sicheres Beziehen von fremden Programmbestandteilen	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22802	Sichere Softwareverteilung	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22805	CC-Evaluierung als Ersatz für das Gutachten	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22938	Nur Verbindung zu validen Messenger-Services	gemSpec_TI-Messenger-Client

3.2 Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung

3.2.1 Produktgutachten

Die in diesem Abschnitt verzeichneten Festlegungen sind Gegenstand der Prüfung der Sicherheitseignung gemäß [gemRL_PruefSichEig_DS]. Das entsprechende Produktgutachten ist der gematik vorzulegen.

Tabelle 6: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Produktgutachten"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	
A_17124	TLS-Verbindungen (ECC-Migration)	gemSpec_Krypt
A_18464	TLS-Verbindungen, nicht Version 1.1	gemSpec_Krypt
A_18467	TLS-Verbindungen, Version 1.3	gemSpec_Krypt
A_21275-01	TLS-Verbindungen, zulässige Hashfunktionen bei Signaturen im TLS-Handshake	gemSpec_Krypt
GS-A_4359	X.509-Identitäten für die Durchführung einer TLS-Authentifizierung	gemSpec_Krypt
GS-A_4367	Zufallszahlengenerator	gemSpec_Krypt

GS-A_4368	Schlüsselerzeugung	gemSpec_Krypt
GS-A_4384	TLS-Verbindungen	gemSpec_Krypt
GS-A_4385	TLS-Verbindungen, Version 1.2	gemSpec_Krypt
GS-A_4387	TLS-Verbindungen, nicht Version 1.0	gemSpec_Krypt
GS-A_5035	Nichtverwendung des SSL-Protokolls	gemSpec_Krypt
GS-A_5322	Weitere Vorgaben für TLS-Verbindungen	gemSpec_Krypt
GS-A_5339	TLS-Verbindungen, erweiterte Webbrowser-Interoperabilität	gemSpec_Krypt
GS-A_5526	TLS-Renegotiation-Indication-Extension	gemSpec_Krypt
A_22718	Mandantenfähigkeit von TI-Messenger-Clients	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22723	Versand von Dateien mittels Matrix	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22724	Abschottung der Inhalte im TI-Messenger-Client	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22793	Ende-zu-Ende-Verschlüsselung	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22795	Einbringung und Speicherung von Schlüsseln und Token	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22798	Privacy by Default	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22799	Verwendung von OWASP-Mobile	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22800	Sicherheitsrisiken von Software-Bibliotheken minimieren	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22937	Einsatz nur von auditiertem Verschlüsselung	gemSpec_TI-Messenger-Client

A_22955	Anforderungen-Gutachten aus der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22964	Zugriffsschutz auf Administrationsfunktionen	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_23114	App-Sperre TI-Messenger-Client	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_23130	Nutzung von Daten durch Drittsysteme	gemSpec_TI-Messenger-Client

3.2.2 Sicherheitsgutachten

Die in diesem Abschnitt verzeichneten Festlegungen sind Gegenstand der Prüfung der Sicherheitseignung gemäß [gemRL_PruefSichEig_DS]. Das entsprechende Sicherheitsgutachten ist der gematik vorzulegen.

Tabelle 7: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
A_19147	Sicherheitstestplan	gemSpec_DS_Hersteller
A_19148	Sicherheits- und Datenschutzkonzept	gemSpec_DS_Hersteller
A_19150	Umsetzung Sicherheitstestplan	gemSpec_DS_Hersteller
A_19151	Implementierungsspezifische Sicherheitsanforderungen	gemSpec_DS_Hersteller
A_19152	Verwendung eines sicheren Produktlebenszyklus	gemSpec_DS_Hersteller
A_19153	Sicherheitsrelevanter Softwarearchitektur-Review	gemSpec_DS_Hersteller
A_19154	Durchführung einer Bedrohungsanalyse	gemSpec_DS_Hersteller
A_19155	Durchführung sicherheitsrelevanter Quellcode-Reviews	gemSpec_DS_Hersteller
A_19156	Durchführung automatisierter Sicherheitstests	gemSpec_DS_Hersteller
A_19157	Dokumentierter Plan zur Sicherheitsschulung für Entwickler	gemSpec_DS_Hersteller
A_19158	Sicherheitsschulung für Entwickler	gemSpec_DS_Hersteller
A_19159	Dokumentation des sicheren Produktlebenszyklus	gemSpec_DS_Hersteller

A_19160	Änderungs- und Konfigurationsmanagementprozess	gemSpec_DS_Hersteller
A_19161	Verifizierung der Einhaltung sicherheitstechnische Eignung durch Datenschutzbeauftragten	gemSpec_DS_Hersteller
A_19162	Informationspflicht bei Veröffentlichung neue Produktversion	gemSpec_DS_Hersteller
A_18464	TLS-Verbindungen, nicht Version 1.1	gemSpec_Krypt
A_18467	TLS-Verbindungen, Version 1.3	gemSpec_Krypt
A_21275-01	TLS-Verbindungen, zulässige Hashfunktionen bei Signaturen im TLS-Handshake	gemSpec_Krypt
GS-A_4359	X.509-Identitäten für die Durchführung einer TLS-Authentifizierung	gemSpec_Krypt
GS-A_4367	Zufallszahlengenerator	gemSpec_Krypt
GS-A_4368	Schlüsselerzeugung	gemSpec_Krypt
GS-A_4384-01	TLS-Verbindungen	gemSpec_Krypt
GS-A_4387	TLS-Verbindungen, nicht Version 1.0	gemSpec_Krypt
GS-A_5035	Nichtverwendung des SSL-Protokolls	gemSpec_Krypt
GS-A_5322	Weitere Vorgaben für TLS-Verbindungen	gemSpec_Krypt
A_22718	Mandantenfähigkeit von TI-Messenger-Clients	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22724	Abschottung der Inhalte im TI-Messenger-Client	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22793	Ende-zu-Ende Verschlüsselung	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22795	Einbringung und Speicherung von Schlüsseln und Token	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22799	Verwendung von OWASP Mobile	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22937	Einsatz nur von auditiertem Verschlüsselung	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22955	Anforderungen-Gutachten aus der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden	gemSpec_TI-Messenger-Client

A_22964	Zugriffsschutz auf Administrationsfunktionen	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_23114	App-Sperre TI-Messenger-Client	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_23115	Prüfung Device Integrität	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_23130	Nutzung von Daten durch Drittsysteme	gemSpec_TI-Messenger-Client

3.2.3 Herstellererklärung sicherheitstechnische Eignung

In diesem Abschnitt sind alle Festlegungen an das Zulassungs-/Bestätigungsobjekt TI-Messenger-Client verzeichnet, deren Erfüllung der Hersteller bzw. der Anbieter zum Nachweis der sicherheitstechnischen Eignung durch eine Herstellererklärung belegt.

Tabelle 8: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Herstellererklärung"

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
GS-A_2162	Kryptographisches Material in Entwicklungs- und Testumgebungen	gemKPT_Test
TIP1-A_4191	Keine Echtdaten in RU und TU	gemKPT_Test
A_17178	Produktentwicklung: Basisschutz gegen OWASP Top 10 Risiken	gemSpec_DS_Hersteller
A_17179	Auslieferung aktueller zusätzlicher Softwarekomponenten	gemSpec_DS_Hersteller
A_19163	Rechte der gematik zur sicherheitstechnischen Prüfung des Produktes	gemSpec_DS_Hersteller
A_19164	Mitwirkungspflicht bei Sicherheitsprüfung	gemSpec_DS_Hersteller
A_19165	Auditrechte der gematik zur Prüfung der Herstellerbestätigung	gemSpec_DS_Hersteller
GS-A_2330-02	Hersteller: Schwachstellen-Management	gemSpec_DS_Hersteller
GS-A_2350-01	Produktunterstützung der Hersteller	gemSpec_DS_Hersteller
GS-A_2354-01	Produktunterstützung mit geeigneten Sicherheitstechnologien	gemSpec_DS_Hersteller
GS-A_2525-01	Hersteller: Schließen von Schwachstellen	gemSpec_DS_Hersteller

GS-A_4944-01	Produktentwicklung: Behebung von Sicherheitsmängeln	gemSpec_DS_Hersteller
GS-A_4945-01	Produktentwicklung: Qualitätssicherung	gemSpec_DS_Hersteller
GS-A_4946-01	Produktentwicklung: sichere Programmierung	gemSpec_DS_Hersteller
GS-A_4947-01	Produktentwicklung: Schutz der Vertraulichkeit und Integrität	gemSpec_DS_Hersteller
A_17124-01	TLS-Verbindungen (ECC-Migration)	gemSpec_Krypt
A_17322	TLS-Verbindungen nur zulässige Ciphersuiten und TLS-Versionen (ECC-Migration)	gemSpec_Krypt
GS-A_4385	TLS-Verbindungen, Version 1.2	gemSpec_Krypt
GS-A_5526	TLS-Renegotiation-Indication-Extension	gemSpec_Krypt
GS-A_5542	TLS-Verbindungen (fatal Alert bei Abbrüchen)	gemSpec_Krypt
GS-A_5581	"TUC vereinfachte Zertifikatsprüfung" (Komponenten-PKI)	gemSpec_Krypt
A_22715	Anforderungen-Herstellererklärung aus der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22723	Versand von Dateien mittels Matrix	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22800	Sicherheitsrisiken von Software Bibliotheken minimieren	gemSpec_TI-Messenger-Client
A_22804	Datenschutzkonformes Tracking	gemSpec_TI-Messenger-Client

3.3 Festlegungen zur elektrischen, mechanischen und physikalischen Eignung

In diesem Abschnitt sind Festlegungen verzeichnet, deren Umsetzung im Zuge einer elektrischen, mechanischen und physikalischen Prüfung nachgewiesen werden muss. Der Nachweis erfolgt durch die Vorlage des Prüfberichts.

Tabelle 9: Festlegungen zur elektrischen, mechanischen und physikalischen Eignung

ID	Bezeichnung	Quelle (Referenz)
	Es liegen keine Festlegungen vor	

4 Produktypspezifische Merkmale

Nachfolgend werden die optionalen Ausprägungen des Produktyps beschrieben.

5 Anhang A – Verzeichnisse

5.1 Abkürzungen

Kürzel	Erläuterung
ID	Identifikation
CC	Common Criteria

5.2 Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Dokumente mit normativen Festlegungen	6
Tabelle 2: Mitgeltende Dokumente und Web-Inhalte	6
Tabelle 3: Informative Dokumente und Webinhalte.....	7
Tabelle 4: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Produkttest/Produktübergreifender Test"	9
Tabelle 5: Festlegungen zur funktionalen Eignung "Herstellererklärung"	11
Tabelle 6: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Produktgutachten"	12
Tabelle 7: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Sicherheitsgutachten"	14
Tabelle 8: Festlegungen zur sicherheitstechnischen Eignung "Herstellererklärung"	16
Tabelle 9: Festlegungen zur elektrischen, mechanischen und physikalischen Eignung....	17